

## Grandioser 19:14 Heimsieg der TSV-Ringer über Tabellenführer Korb

### mitreißender Auftritt der Bibrisfighter

#### Württembergische Oberliga

Die Ringkampf-Fans in der „Bibrisarena“ gerieten schier „aus dem Häuschen“, skandierten unablässig „hier regiert die TSV“...soeben hatten ihre Bibrisfighter mit einer atemberaubenden Leistung den favorisierten Tabellenführer SC Korb in eine herbe, eindeutige Niederlage gestürzt. „**Super toller Kampf, Mega-Stimmung**“, diese Bemerkung hat selbst der, offenbar ebenso begeisterte, Mattenleiter ins Protokoll eintragen lassen.

Tatsächlich gelang den heuer immer wieder heftig Leid geprüften TSV-Ringern zum Rückrundenauftritt, mit dem verbundenen Stilartwechsel in den meisten Gewichtsklassen, in überzeugender Manier so etwas wie ein Befreiungsschlag.

„Wir können doch in dieser Saison nicht immer nur Pech haben“, kommentierte der sichtlich aufgekratzte und emotional mitgenommene Teammanager Bernd Biller, fasziniert von der fast schon grandios zu bezeichnenden Vorstellung seiner Jungs.

Insbesondere in der zweiten Kämpfe-Palette drehten die TSV-Ringer schwungvoll am Glücksrad, konnten vor allem durch Leomid Colesnic und „Henna“ Schmitt, jeweils unverhoffte volle vier Punkte-Siege einfahren, die letztlich das Erfolgspaket schnürten.

Die Punkte bis 57 kg gingen an den Korber Yoji Heinrich und auch

bis 130 kg Frst besaß Christoph Krämer (TSV) bei einer Schulterniederlage gegen den satte 40 kg schwereren Roman Schatz erwartungsgemäß keinerlei Erfolgsaussichten (0:8).

Im ersten Schlüsselkampf bis 61kg Frst gelang Muhammed Tasdelen (TSV) ein „Sahneauftritt“, indem er stets in Führung liegend dem italienischen Meister Pasquale Liuzzi in dieser wichtige Kampf-Phase einen 9:6 Punktsieg abrang (2:8).

Bis 98 kg gr.-röm. war der Gewichtsunterschied von nahezu 10 kg zwischen Maximilian Mittmann (TSV) und Daniel Mezger ebenfalls mit kampfscheidend für den Schulterieg des Korber Ringers (2:12).

Routinier Wladimir Berenhardt (TSV) begab sich bis 66 kg gr.-röm. gegen Robin Zentgraf an die Aufholjagd und machte nach 2 Min einen 16:0 Techniksieg perfekt (6:12).

Bis 86 kg Frst dauerte es nur etwas mehr als Mihail Georgiev (TSV) gegen Lawrence Ufumwen noch im 1. Abschnitt als 15:0 Techniksieger von der Matte ging (10:12).

Die TSV war wieder dran, als im internationalen Spitzenkampf bis 71 kg Frst der mehrfache moldawische Meister Leomid Colesnic (TSV) einmal mehr auf den bulgarischen Ex-Meister Stefan Ivanov traf. Dem TSV'ler gelang ein Beinsteller und war im weiteren Kampfverlauf im Bodenkampf unwiderstehlich fokussiert, hatte seinen Gegner mehrfach zum Schulterieg in der prekären Lage und nach 2 Min hatte ein nie und nimmer erwarteter, furioser 16:0 Techniksieg des TSV-Akteurs Gültigkeit, was die TSV-Anhänger „ausrasten“ ließ.

Erstmals zogen die TSV'ler mit 14:12 in Front, als der noch 16-jährige Anton Buchholz bis 80 kg gr.-röm. auf den 17 Jahre älteren Ex-Bundesligaringer Fabian Fritz (2x 3. der Männer-DM) traf, welcher routiniert um einen Tick agiler wirkte. Erst in der 5. Min gelang dem Korber eine richtige Wertung zum 0:5 Punktsieg (14:14).

Die Bibrisfighter schnupperten am Erfolg, als bis 75 kg gr.-röm. Lars-Henrik Schmitt erneut auf den Gästleistungsgaranten Felix Rohrwasser traf. Bereits nach einer Min war es, wie schon so oft, ein satter Hüftschwung, welcher den TSV'ler zum Schulterieg führte.

Das löste eine „emotionale Eruption“ in der Bibrisarena aus! Die Heimringer waren bei einer 18:14 Führung unmittelbar vor dem Favoritensturz.

Bis 75 kg Frst ging der junge Leon Rul (TSV) taktisch klug eingestellt gegen den körperlich starken Asadullah Nemati in die Begegnung, was er vortrefflich umsetzen konnte. Der Gästeringer lag jeweils knapp in Führung, schien kurz vor Schluss als Gewinner, doch 2 Sec vor der Sirene gelang dem ehrgeizigen TSV'ler der 4:4 Ausgleich und damit der kleine Punktsieg durch die höhere und zugleich letzte Wertung

**Endstand 19:14**

Minutenlang feierten die TSV-Ringer auf der Matte dann den Erfolg mit ihren mitgehenden Fans auf den Rängen.

## Landesklasse

### TSV Herbrechtingen II - KG Baienfurt/Ravensburg II 16:18

Gegen die Bundesliga-Reserve aus dem Oberland tat sich nach der Waage sogar eine vage Mini-Gewinnchance auf. Beide Kontrahenten konnten jeweils 2 Gewichtsklassen nicht besetzen.

Bis 57 kg gr: kampfloser Sieger Oskar Hårdtner (KG / 0:4);  
bis 130 kg Frst: Simon Stocker (TSV) kampfloser Sieger (4:4);  
bis 61 kg Frst: kampfloser Sieger William Lehn (KG / 4:8);  
bis 98 kg Frst: Andrei Frant (TSV) 1:6 Punktniederlage im Kampf der beiden internationalen Spitzenathleten gegen den aktuellen Bundesligaringer Timofei Xenidis (4:10);  
bis 66 kg gr.-röm: Torben Strobl (TSV) 0:16 Technikniederlage gegen den Deutschen A-Jugendvizemeister Danny Mayr (4:14);  
bis 86 kg gr.-röm: Sebastian Kuralesov (TSV) Schulter Sieger über Selahattin Özcan (8:14);  
bis 71 kg Frst: Timo Schäfer (TSV) 0:15 Technikniederlage gegen Habibullan Rahmani (8:18);  
bis 80 kg Frst: Harib Mekhtiiev (TSV) Aufgabesieger bei 14:4 Vorsprung gegen Rassul Gussainov (12:18);  
bis 75 kg gr.-röm.: Sotirios Chochlionis (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger.

**Endstand: 16:18**

Alle Ergebnisse unter dem Link: <https://www.liga-db.de>



Alwin Reimer  
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen